

[PDF] Little Princes: Meine Suche nach den verlorenen Kindern von Nepal

Little Princes: Meine Suche nach den verlorenen Kindern von Nepal

Von Conor Grennan

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #645780 in BcherVerffentlicht am: 2011-01-25Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 66.Mb

Von Conor Grennan : Little Princes: Meine Suche nach den verlorenen Kindern von Nepal before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Little Princes: Meine Suche nach den verlorenen Kindern von Nepal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meine

Suche nach den verlorenen Kindern von Nepal
Von Thorsten Wiedau
Der Autor machte an und für sich eine Weltreise, selbst Staatsbürger der USA suchte Conor Grennan sowohl Inspiration als auch das was diese immer kleiner werdende Welt noch an Unbekanntem herzugeben vermag. Dabei traf er unvermittelt in Nepal auf ein Problem das ihm zuerst schwierig erschien, denn hier wurden massenhaft seit Jahren Kinder von den maoistischen Revolutionstruppen entführt und zu Kindersoldaten gemacht. Aber auch der professionelle Handel mit Kindern aus anderen Gründen schien oft vorzukommen. Das Buch LITTLE PRINCES von Conor Grennan zeigt ein erschütterndes Bild eines Staates wie Nepal in dem Kinder wie eine Handelsware herum gereicht werden und wo sich die Eltern jahrelang grmen. Das Buch zeigt den Weg des Autors auf einigen dieser Kinder zu helfen und sie wieder zusammen zu führen mit ihren verlorenen Familien. Sicherlich, man muss nicht weit reisen um verwaarloste und allein gelassene Kinder anzutreffen, doch nehmen wir die Geschichte von Conor Grennan einfach mal exemplarisch. Wer wusste schon so etwas von Nepal, wer kennt die inneren Vorgänge und ist wirklich informiert? Erschüttert muss man lesen, wie leicht Kinderseelen brechen, obwohl sie doch unseren Beistand und unseren Schutz brauchen, wie sie manipuliert und missbraucht werden, politisiert und entwurzelt - wofür das Ganze? Das Buch LITTLE PRINCES von Conor Grennan ist Teils schockierend, sehr berührend und zeigt die hoffnungslose Lage der Kinder in Nepal auf, aber es zeigt auch die Menschen, welche selbstlos helfen und versuchen diesen Kindern einen Ausweg zu bieten. Wer also wissen möchte was elternlosen oder entführten Kindern in Nepal blüht, was mit ihnen gemacht wird und wie sie politisch missbraucht werden, der sollte das Buch LITTLE PRINCES von Conor Grennan lesen. Empfehlenswert! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut, weil ehrlich geschrieben
Von Marco Gabelich
hab's im englischen Original gelesen, für mich kommt es da sehr ehrlich rüber. Ein junger Mann, der nach ein paar Berufsjahren eigentlich nur mit einer einjährigen Weltreise die Welt kennenlernen will, startet mit einem mehrwöchigen Praktikum in einem nepalesischen Waisenhaus und stößt dort auf eine Wahrheit, die ihn nicht mehr in Ruhe lässt. Er findet angebliche Waisenkinder aus einer abgelegenen Provinz in Nepal, welche in Wahrheit größtenteils von Vermittlern den bitterarmen Eltern abgekauft wurden mit dem falschen Versprechen, ihnen eine bessere Zukunft in Kathmandu zu ermöglichen. Der Autor nimmt sich dieser Kinder an, gründet eine eigene Hilfsorganisation und ein Waisenhaus und versucht selbst, die Eltern oder sonstigen Verwandten dieser Kinder zu finden, um sie entweder mit ihren Eltern wieder zusammenzuführen oder aber - wo das nicht möglich ist - zumindest den Kontakt mit der Familie wieder herzustellen und den Kindern eine wirkliche Zukunft zu geben. Da diese Form des Kinderhandels auch nach Beendigung des Bürgerkrieges in Nepal noch sehr verbreitet ist, ist die Arbeit von Next Generation Nepal nach wie vor erforderlich. Die Organisation kann man z.B. durch Kauf dieses Buches unterstützen. Das Buch ist sehr spannend zu lesen und trotz des ernsten Themas auch durchaus mit Humor geschrieben. Es zeigt, wie man als ganz normaler Mensch ohne große vorherige Ambitionen in etwas hineingezogen werden kann, was sein Leben verändert.
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verlorene Kinder in Nepal
Von Lara Golowa
Ein äußerst beeindruckendes Buch, dem man recht viele Leser wünscht. Als Conor Grennan im Jahr 2004 seine Weltreise mit einem dreimonatigen Freiwilligendienst in einem Waisenhaus in Nepal beginnt, ist ihm noch nicht klar, wie sehr dies sein Leben verändern wird. So sehr er sich beim ersten Kontakt mit den Kindern noch fragt, ob das alles richtig ist, was er tut, und ob es nicht vielleicht gereicht hätte, nur darüber zu reden, um andere Leute zu beeindrucken, so wenig kann er sich schon kurze Zeit später vorstellen, bald weiter zu reisen und nie mehr zurückzukehren. Die Ungeheuerlichkeit, dass die vermeintlichen Waisen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen von ihren Familien getrennt wurden, lässt Conor Grennan nicht ruhen. Mit der von ihm gegründeten Non-Profit-Organisation "Next Generation Nepal" schafft er es, zweihundert Kinder und Eltern wieder zusammenzubringen. Bewundernswert, was dieser Mann geschafft hat. Der Erlös seines interessant geschriebenen Buches hilft sein Projekt in Nepal zu unterstützen. Ein Grund mehr, dieses Buch zu kaufen.

Pressestimmen
"Die verlorenen Kinder von Kathmandu [...] beeindruckt durch einen schonungslosen Blick auf die Realität." Bielefeld heute, 15.04.2015
Kurzbeschreibung
Die Weltreise eines jungen Amerikaners endet unverhofft in einer Rettungsaktion für verschleppte Kinder in Nepal. Die packende Geschichte eines Mannes, der einfach nicht mehr wegschauen konnte. Auf seiner Weltreise macht Conor Grennan einen dreimonatigen freiwilligen Dienst in einem Waisenhaus in Nepal. Das, was er dort sieht und erlebt, verändert sein Leben. Er findet heraus, dass viele der Kinder in Wirklichkeit gar keine Waisen sind. Ihre Eltern hatten sie für viel Geld Vermittlern anvertraut, um ihnen in Kathmandu eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Wer im Waisenhaus landet, hat noch Glück gehabt. Wer ihre Eltern sind oder woher sie kommen, wissen die Kinder nicht. Trotzdem versucht Grennan das Schier Unmögliche: die Kinder wieder mit ihren Familien zusammenzubringen. Monatlang reist er dabei in die entlegensten Teile Nepals, sucht Spuren, redet mit Menschen, zeigt Fotos der Kinder. Packend und ehrlich erzählt er, wie es sich anfühlt, wenn man plötzlich selber derjenige ist, der handelt und das Leben der anderen verändert.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Conor Grennan, geboren 1974, arbeitete acht Jahre lang für das EastWest Institute in Prag und Brüssel. Ende 2004 machte er eine Weltreise, während der er u. a. eine Hospitanz im Waisenhaus "Little Princes" in Nepal absolvierte. 2006 gründete er die Non-Profit-Organisation "Next Generation Nepal", für die er heute arbeitet, parallel zu einem MBA Programm an der

NYU Stern. Er lebt mit seiner Frau Liz, die er in Nepal kennenlernte, und seinem kleinen Sohn in New York.